

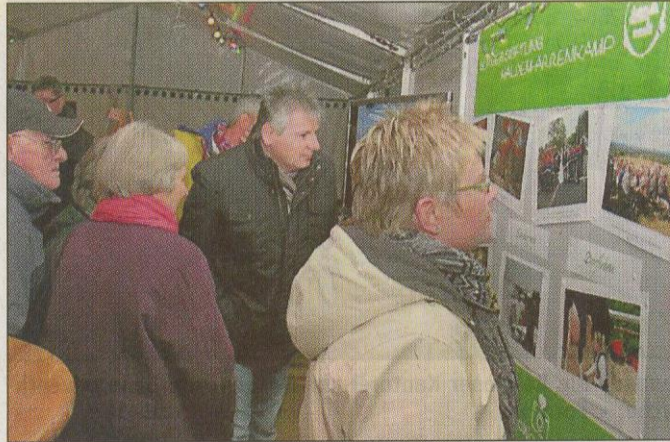
# Frühe Bescherung für Torsten Fischer

Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp zeichnet Gewinner ihres Fotowettbewerbes aus

HALDEM ■ Viele Augenpaare waren am Sonntag auf das gerichtet, was am Waldweihnacht-Stand der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp zu sehen war. Denn die Siegerbilder des von der Stiftung veranstalteten Fotowettbewerbes zum Thema „Mein Haldem-Arrenkamp heute“ sind sehenswert. Da mischen sich tolle Landschaftsaufnahmen mit Landlust-Szenen und vielen weiteren Motiven.

Mehr als 130 Bilder von rund 30 Fotografen waren der Stiftung zugegangen. Sie alle liefen am Sonntag in einer TV-Präsentation in Endlosschleife. Die Siegerbilder hatten es auf eine Stellwand geschafft. Preise, die heimische Gewerbetreibende gestiftet hatten, gab es nur für die „Macher“ der schönsten Bilder.

Vor der Schützenhalle griff sich Gerd Gräber, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, am frühen Abend das Mikrofon, um die Belohnungen zu verteilen und dem Schützenverein Haldem für die Ausrichtung der Waldweihnacht zu danken. „Es war schwierig,



Viele Weihnachtsmarkt-Besucher zog es ins Zelt, wo die Bürgerstiftung alle eingesandten Fotos präsentierte. ■ Fotos: Pröpfer

eine Wahl vorzunehmen“, gestand das Jury-Mitglied. Neben ihm hatten sich Kirsten Gräber, Dietmar und Norbert Nowak und Rüdiger Hemann die Einsendungen ganz genau angeschaut und die aussagekräftigsten und interessantesten Motive ausgewählt.

Ein Sonderpreis, ein Verzehrgutschein, den die Mannen sicher gut gebrauchen können, ging an Feuerwehr-Pressesprecher Torsten Fischer und die Mitglieder der örtlichen Löschruppe für das Foto „Fahr-

zeugbrand beim Open-Air“. Es zeigte einen Feuerwehrmann in Aktion. Der Sonderpreis für die am häufigsten genannte Gruppe ging an die Dorfgemeinschaft „Haldem...macht was!“.

Den ersten Preis in der Kategorie „Dorfleben“ – ebenfalls ein Verzehrgutschein – sicherte sich Tina Papenfuß mit der weitsichtigen Momentaufnahme „Haldemer Frühstück oberhalb des Abendberges“. Der zweite Preis, ein Foto-Drucker, ging ebenfalls an Torsten Fischer. Er hatte das

Bild „Feuerwehr schattet bei einer Hochzeit“ eingebracht. Unter anderem viel Lob und den Preis für den dritten Platz bekam Cord Lillie für sein „tierisches“ Foto „Wer ist die Schönste im ganzen Land?“.

Die Kategorie „Landschaften, Gebäude, Gegenstände“ gewann Alexandra Frese mit dem Bild „Waldrand in Arrenkamp“. Für sie hatte die Bürgerstiftung einen Farbdrucker besorgt. „Waldesruh“ nannte Hans-Möller Nolting sein Bild, für das es den zweiten Preis (Heimatlübcher) gab. Mit einem „Blick auf den Hof Pollmüller“ sicherte sich Grete Pollmüller den dritten Preis – eine Stand-Laterne.

Es sei nicht ganz einfach, in Haldem oder Arrenkamp viele verschiedene Motive zu finden, erklärte Preisträger Möller-Nolting. Er freute sich sehr darüber, dass die Wettbewerbs-Fotos ins Haldemer Dorfarchiv wandern und rief die zahlreichen Besucher des Weihnachtsmarktes dazu auf, weitere alte Bilder abzugeben. „Wir freuen uns über jedes Dokument.“ ■ kap



Gerd Gräber (4.v.r.) und seine Stiftungs-Kollegen zeichneten die besten Fotografen bei der Haldemer Waldweihnacht aus.